

## Gyproc PLACORAPID



### Produktbeschreibung

PLACORAPID ist ein feiner, kunststoffvergüteter Fugenfüller für Gipskartonplatten zur Verarbeitung mit Gyproc Bewehrungsstreifen.

Bestandteile: Feiner Gips, Additive zur optimalen Verarbeitung, Füller und Dispersion.

### Vorteile

PLACORAPID ist leicht und geschmeidig aufzutragen, zeigt geringes Einfallverhalten und ist leicht schleifbar.

Zum Vor- und Nachspachteln geeignet.

### Anwendungsbereich

Zur Verspachtelung der Fugen und Anschlüsse von Gipskartonplatten mit Gyproc Bewehrungsstreifen. Zur vollflächigen Nachspachtelung von Gipskartonoberflächen bis Oberflächen-Qualitätsstufe Q3. PLACORAPID kann als Nachspachtelung auf jedem Fugenfüller verwendet werden.

### Untergrundbeschaffenheit

Die Luft-, Material- und Untergrundtemperatur muss über +5°C und soll unter +30°C liegen. Der Untergrund muss fest, sauber, trocken, frost- und staubfrei sein.

### Verarbeitung

Anrühren des Materials:

Im Mischungsverhältnis ca. 1,3 - 1,4 kg PLACORAPID auf ca. 1 Liter Wasser einstreuen und nach ca. 3 min. Sumpfzeit zu einer klumpenfreien Masse verrühren. Nach dem Rührvorgang darf nicht mehr nachgestreut werden. (Klumpenbildung!)

Zu steif angesetzte Masse kann mit Wasser verdünnt werden.

Ausführungsstufe Q1: Fuge vorspachteln und flächenbündig abziehen. Gyproc Glasfaser- oder Papierbewehrungsstreifen einbetten, Befestigungsmittel überspachteln.

Ausführungsstufe Q2: Eventuelle Rückstände flächenbündig abstoßen und nach dem Erhärten Fuge und Befestigungsmittel bis zum Erreichen eines stufenlosen Übergangs zur Plattenoberfläche nachspachteln. Nach Durchtrocknung ggf. schleifen.

Ausführungsstufe Q3/Q4: Eventuelle Spachtelrückstände der Verspachtelung Q2 abstoßen oder abschleifen. Flächenverspachtelung Q3 oder Q4 nach Durchtrocknen der Verspachtelung Q2 in einem oder mehreren Arbeitsgängen auftragen. Nach Durchtrocknung ggf. Fläche schleifen. (z.B.: Q4 mit Rifino Top oder ProMix Airless F)

Bereits versteifendes Material darf nicht mehr verwendet werden oder durch Wasserzugabe "verlängert" werden. Durch nicht zulässiges „Verlängern“ besteht die Gefahr von Fugenrissen.

Nicht mit anderen Materialien vermischen. Reinigung nur mit sauberem Wasser.

### Qualitätsstandard

Q1 – Q3

### EN-Klassifikation

CE 3B – EN 13963 - A1 – NPD

### Produktdaten

<b>Verarbeitungszeit</b>	ca. 40 min.
<b>Materialverbrauch</b>	Fuge: ca. 300 g/m <sup>2</sup>
<b>Brandverhaltensklasse</b>	A1
<b>Gebindegrößen</b>	5 kg
<b>Lagerung</b>	
Trocken lagern. Lagerfähigkeit mindestens 12 Monate. Angebrochene Säcke verschlossen aufbewahren und innerhalb von 3 Monaten verbrauchen.	

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Saint-Gobain Rigips Austria GesmbH  
Wiener Neustädter Straße 63  
A-2734 Puchberg / Schneeberg

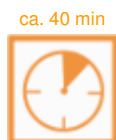
Tel : +43(0)2636/2203-0  
Fax: +43(0)2636/2203-625

[www.rigips.com](http://www.rigips.com)



händisch

Verarbeitung



ca. 40 min

Verarbeitungszeit



k.A.

Auftragsstärke



ca. 300 g/m<sup>2</sup>

Materialverbrauch



Q1-Q3

Qualitätsstandard

Die Angaben in dieser Druckschrift basieren auf unseren derzeitigen technischen Kenntnissen und Erfahrungen. Sie befreien den Verarbeiter wegen der Fülle möglicher Einflüsse bei der Verarbeitung und Anwendung unserer Produkte nicht von eigenen Prüfungen und Versuchen und stellen nur allgemeine Richtlinien dar. Eine rechtlich verbindliche Zusicherung bestimmter Eigenschaften oder der Eignung für einen konkreten Einsatzzweck kann hieraus nicht abgeleitet werden. Etwaige Schutzrechte sowie bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Verarbeiter stets in eigener Verantwortung zu beachten. Sämtliche Informationen werden nach bestem Wissen und Gewissen gemacht, können jedoch Veränderungen unterliegen.